

*herbarum c. conica* Rbht. Auf Doldenpflanzen in den Buček'schen Anlagen nächst Prag (6. Febr. 1853 Opiz).

*complanata* Tode. (*S. herbarum b. major* Rbht). Auf faulem Asparagus. Im Baumgarten (6. Febr. 1853 Opiz).

(Fortsetzung).

## Die Gallenauswüchse des budweiser Kreises, nebst nomineller Angabe der Gallenerzeuger und deren Schmarotzer.

Von *Leopold Kirchner*, Magister der Chirurgie in Kaplitz.

(Fortsetzung.)

Pflanze, an welcher der Gallwuchs vorkömmt	Innerer und äusserer Bau des Gallwuchses	Gallenerzeuger	Schmarotzer
<i>Pinus Picea</i>	a) In den Fruchtzapfen schwellen durch den Stich der Larven von <i>Chermes Strobi</i> die Schuppen an, wodurch ein krankhafter Bildungsprocess entsteht, eine Anschwellung sich bildet, in deren Höhlung die Jungen sitzen.	<i>Chermes Strobi</i> L.	<i>Tricymus Aphidum</i> Ratz.
<i>Pinus Larix</i>	b) Eine gallenartige Anschwellung an den Nadeln vom Stiche einer Hemipteren-Larve. An den jungen Trieben kommen tannenzapfenartige Gallen vor, die durch den Stich der Larven einer Hemipter herrühren.	<i>Schizoneura costata</i> Hart.  <i>Chermes Laricis</i> Hart.	
<i>Pinus silvestris</i>	Hier ist es eine behaarte Schmetterlings-Raupe, die durch ihren Biss in jenen Zweigen, wo sie sich aufhält, eine gallenartige Anschwellung bewirkt; auch ist sie Ursache, dass jene Zweige krumm werden.	<i>Tinea silvestrella</i>	
<i>Populus nigra</i>	Die Gallen sitzen am Blatte und auch am Blattstiele, man nennt sie auch „die gewundenen Blattstielgallen der Pappel.“	<i>Chermes bursarius</i> Burm.	
<i>Populus tremula</i>	An der Rinde bilden sich Gallen, welche unter die	<i>Saperda populnea</i> Fabr.	<i>Bracon discoideus</i> Ratz.

Pflanze, an welcher der Gallwuchsvorkommt	Innerer und äusserer Bau des Gallwuchses	Gallenerzeuger	Schmarotzer
Potentilla reptans	<p>Klasse der Holzgallen gehören, und in einer Anschwellung der Rinde des Stengels, die von der eigentlichen Galle umfasst wird, bestehen.</p> <p>Ein Gallkäfer verursacht die holzigen Blattstielgallen.</p> <p>Die Gallen kommen an den Stengeln vor, ich erzog nur den Schmarotzer.</p>	Apion minimum Herbst.	Torymus globiceps N.
Potentilla erecta	<p>Der Gallwuchs besteht in Anschwellungen der Stengel.</p>	Cynips Potentillae N. ab E.	Eurytoma Abrotani N. Siphonura brevicauda N.
Prunus domestica	<p>An der Unterseite der Blätter von der Grösse einer Erbse, sitzen breit auf, haben eine langgezogene Spitze u. sind beutelförmig.</p>	?	Encyrtus silvius Dalm. - zephyrinus D.
Prunus Padus	<p>Die galläpfelartigen Auswüchse befinden sich an der Unterseite der Blätter, sind einkammerig, schlauchartig und sitzen wohl oft 100 an einem Blatte.</p>	Lachnus Padi Hart.	Encyrtus nov. sp.
Pyrus communis	<p>In halbvorfalteten Birnen kommen gallen- oder tönchenartige Anschwellungen vor.</p>	Sciara Pyri M.	Encyrtus strigosus N. ab E.
Pyrus Malus	<p>An der unteren Blattfläche sitzen die kleinen Gallen, ähnlich denen an Prunus Padus.</p> <p>An der Unterfläche der Blätter sitzen die Gallen, welche aber länglich-rund u. von braunrother Farbe sind.</p>	Psylla Pyri Grav. et Schizoneura lanigera Hart. Cecidomyia Pyri M.	
Quercus	<p>A. Am Kelche, an der Blüthe und an den Früchten:</p> <p>a) Zwischen Nuss und Schälchen unter dem Namen „Knoppeln.“</p>	Cynips Quercus calycis L.	

Pflanzen, an welchen der Gallwuchs vorkömmt	Innerer und äusserer Bau des Gallwuchses	Gallenerzeuger	Schmarotzer
	b) an der Spindel der ♂ Kätzchen, einzeln oder gepaart, von der Grösse einer Erbse.	<i>Cynips Quercus pedunculi</i> L.	
	B. An den Knospen :		
	a) Ausserhalb der Knospe von den äussersten Ausschlagsschuppen geschützt, sind erbsengross.	<i>Cynips excluda</i> Herb.	<i>Eurytoma Abrotani</i> Beyr. - <i>signata</i> N. ab E
	b) Ganz kleine Gallen, welche von der Knospe, die sich als eine kranke durch unnatürliche Krümmung der Spitze verräth, ganz und gar umhüllt werden.	<i>Cynips autumnalis</i> Hart.	<i>Megastigmus dorsalis</i> Fab.
	c) Gallen in Form und Grösse der kleinen Schrotkörner in der Knospe stekend, welche dadurch an der Spitze etwas aneinandergedrängt wird, haben einen grünen saftigen Ueberzug	<i>Cynips globuli</i> Hart.	<i>Siphonura chalybea</i> Ratz.
	d) In eben denselben Knospen befinden sich mitunter auch Gallen, die dieselbe Grösse und Form haben, wie die eben erwähnten, aber sich dadurch unterscheiden, dass sie nackt sind.	<i>Cynips ferruginea</i> Hart.	<i>Eupelmus azureus</i> Ratz
	e) Kleine spindelförmige Gallen, welche 5kantig sind, und in Mehrzahl aus der Knospe hervowachsen.	<i>Ceroptres clavicornis</i> Hart.	
	f) In den Knospen junger Eichentriebe sind diese klei-	<i>Cynips collaris</i> Hart.	<i>Eurytoma verticillata</i> N. ab Es.

Pflanze, an welcher der Gallwuchs vorkömmt	Innerer und äusserer Bau des Gallwuchses	Gallenerzeuger	Schmarotzer
	<p>nen, braunen, holzigen Gallen bis zur Hälfte versenkt, so dass nur die Spitze der Galle aus den Knospenschuppen hervorsieht; dicht über die Spitze ein leichter, gürtelförmiger Eindruck, der sich durch dunklere Färbung noch schärfer bezeichnet.</p> <p>g) In dem Winkel zwischen der Blattachselknospe und dem Stengel sitzen die Gallen.</p> <p>h) Die im Spätherbste aus den Seitenknospen hervorkommende Galle hat die Form der Eichelfrucht mit Einschluss des Napses.</p> <p>C. An jungen Trieben :</p> <p>a) Die Gallen sind grün, von der Grösse einer Pflaume, sehen wie Hopfenzapfen gestaltet aus, und sitzen oft zu einem ganzen Dutzend.</p> <p>b) Ohne besondere Anschwellung sitzen die Gallen zwischen den die Terminalknospe umgebenden Seitenknospen.</p> <p>c) Am Ende der Zweige sich zeigend, auch oft an den Seiten, sind schwammig und von den schönsten rosenrothen Farben prangend. Haben die Grösse</p>	<p>Cynips axillaris Hart.</p> <p>Cynips glandulae Hart.</p> <p>Cynips foecundatrix Hart. (ist überjährig)</p> <p>Cynips turionum Hart.</p> <p>Cynips terminalis Fabr.</p>	<p>Eurytoma Abrotani Beyr. - Rosae N. ab E. - signata N. ab E. - verticillata N. E.</p> <p>Entedon leptoneurus Ratz.</p> <p>Torymus caudatus Ratz.</p> <p>Entedon scianeurus Ratz. Pteromalus leucopeginus Rtz. Torymus admirabilis För.</p>

Pflanze, an welcher der Gallwuchs vorkommt	Innerer und äusserer Bau des Gallwuchses	Gallenerzeuger	Schmarotzer
	<p>eines Kartoffels, oft <math>1\frac{1}{2}</math> Zoll im Durchmesser und sind vielkammerig. Sie unterscheiden sich von den meisten übrigen Gallen durch ihre Menge von Kämmerchen, in denen sich die Larven befinden. Diese Eichenrosen prangen schon von ferne an den Bäumen, wenn diese kaum ausgeschlagen haben. Die Gallwespen erscheinen erst Anfangs Juli.</p>		<p>-propinquus Rtz. -appropinquans Rtz. *)</p>
	<p>d) An Stielen junger Triebe, welche beiderseits aufgeschwollen und convex sind.</p>	<p>Cynips Quercus petioli L.</p>	<p>Torymus longicaudis Ratz.</p>
	<p>D. An jungen Zweigspitzen :</p>		
	<p>a) Holzgallen, die aus einem Convolute von mehr als 30 kleinen Beulen bestehen, deren jede eine Wespe beherbergt.</p>	<p>Andricus noduli Hart.</p>	<p>Synergus vulgaris H. -connatus H. -ruficornis H. (als Einmieter)</p>

(Fortsetzung.)

\*) Ausserdem erzog Ratzeburg: Bracon caudatus Ratz., Microgaster breviventris Ratz., Microdus rufipes Ratz., Microtypus Wesmaeli Ratz., Dendroderus Lichtensteinii Ratz., Geniocerus Cyniphidum Ratz., Mesopolobus fasciiventris Ratz., Platymesopus Westwoodi Ratz., Cryptus hortulanus Gravh., Hemiteles coactus Ratz., -punctatus Ratz., Pimpla Calobata Gr., -caudata Ratz., Entedon amethystinus Ratz., -deplanatus Ratz., -scianeurus Ratz., Eupelmus azureus Ratz., Eurytoma signata N. ab Es., Pteromalus Dufourii Ratz., -Cordairii Ratz., -meconotus Ratz., -stennotus Ratz., Torymus caudatus N. ab Es., -Cyniphidum Rtz., -incertus Först., -longicaudis Rtz., navis Rtz.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Kirchner Leopold Anton

Artikel/Article: [Die Gallenanswüchse des budweiser Kreises, nebst nomineller Angabe der Gallenerzeuger und deren Schmarotzer 157-161](#)